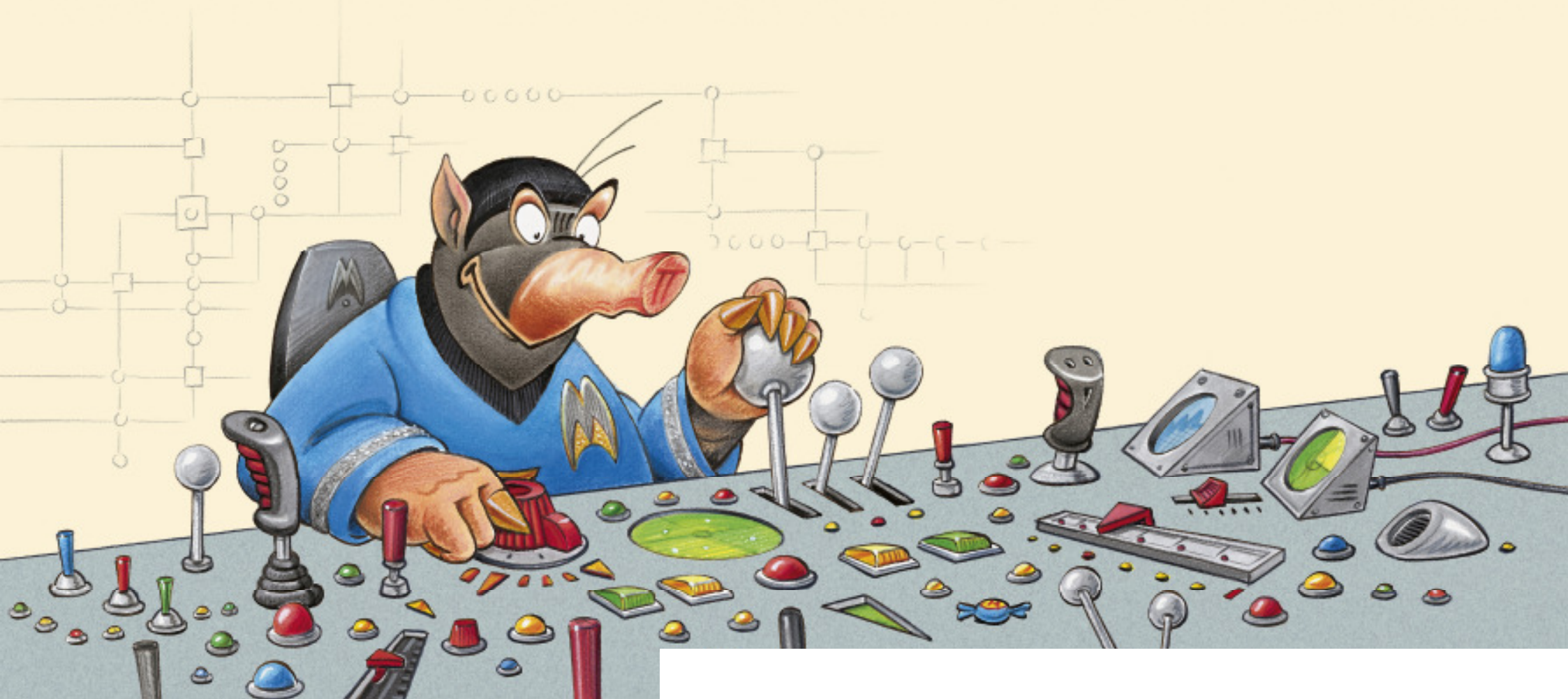


Faszinierend: Mit dem neuen Stellwerk lassen sich die **unendlichen Weiten** des Schienennetzes **besser kontrollieren.**



Neubau eines Elektronischen Stellwerks (ESTW) in Osnabrück

Mai 2016 – Sommer 2021

Die Deutsche Bahn investiert stetig in die Modernisierung der Leit-, Sicherungs- und Elektrotechnik ihrer Bahnhöfe und Strecken, um eine maximale Sicherheit und Zuverlässigkeit des Eisenbahnnetzes zu erreichen. Der Bau von Elektronischen Stellwerken (ESTW) sowie die Anpassung der bisherigen Infrastruktur bilden dabei einen Schwerpunkt.

Künftig werden die Weichen und Signale auf den Streckenabschnitten Lembruch – Natrup-Hagen und Velp (Westf) – Wissingen aus der neuen Fahrdienstleiterzentrale in Osnabrück gesteuert. Von dort werden die Strecken per Monitor überwacht und die Züge per Mausklick dirigiert. Das neue Elektronische Stellwerk Osnabrück wird 16 alte Stellwerke ersetzen.

Bevor es aber soweit ist, werden die Bahnanlagen rund um Osnabrück in den nächsten sechs Jahren modernisiert und schrittweise auf elektronische Stellwerkstechnik umgerüstet. Dafür müssen unter anderem insgesamt 1.200 Signale aufgestellt, 26 Bahnübergänge umgebaut bzw. erneuert, etliche Kilometer Oberleitung angepasst sowie jede Menge Kabel verlegt werden. Weiterhin sind diverse Gleis- und Weichenarbeiten erforderlich. Außerdem wird in Wissingen ein neuer Bahnsteig errichtet.

In dieses Bauvorhaben werden insgesamt rund 175 Millionen Euro investiert.

Leider lassen sich bei diesem umfangreichen Projekt vorübergehende Beeinträchtigungen für Anwohner und Bahnkunden nicht völlig vermeiden, dafür bitten wir um Verständnis.